



# Ariadne auf Naxos

## von Richard Strauss

Richard Strauss' meisterhafte Verstrickung einer Oper in der Oper

Im Haus eines Neureichen soll die Opera Seria Ariadne und unmittelbar danach ein derbes Tanzstück mit freizügigen Tänzerinnen aufgeführt werden. Doch dieser gesellschaftliche Faux Pas führt zu Meinungsverschiedenheiten und Schwierigkeiten.

In dieser Oper lässt Strauss die zwei Welten der Komödianten und die der „großen Kunst“ aufeinanderprallen. So wird „Ariadne auf Naxos“ zu einem raffiniert verwobenem Spiel von Mythos und Banalität, von bitterem Ernst und leichtlebiger Liebeslust.

Unter der Regie von Barbara S. Weber und der musikalischen Leitung von Stellario Fagone (Bayerische Staatsoper) wird Strauss' Klassiker zu Leben erweckt. Mit augenzwinkernder Ironie werden in dieser Inszenierung die Gegensätze von Tragödie und Burleske in das richtige Maß der komödiantischen Szenen gesetzt.

**Musikalische Leitung**  
*Stellario Fagone*

**Regie**  
*Barbara S. Weber*

**Produktion**  
*Lyrisches Opernensemble e.V.*

**Solisten:**  
*Werner Eggenhofer*  
*Peter Alexander Herwig*  
*Veronika Farkas*  
*George V. Humphrey*  
*Richard Wiedl*  
*Christian Bauer*  
*Jens Müller*  
*Ulf Bunde*  
*Gesa Jörg*  
*Brigitte Jäger*  
*Yvonne Steiner*  
*Veronika Benning*  
*Nadja Gunda*

**Honorar**  
*Auf Anfrage*

**Termine**  
*Auf Anfrage*

### Pressestimmen:

„Opernfans warten jährlich gespannt auf die Neuproduktion des Lyrischen Opernensembles. Sie wurden auch in diesem Jahr nicht enttäuscht. Aus der Oper in der Oper machten die fabelhaften Sängerinnen und Sänger ein fest der Stimmen.“ *Süddeutsche Zeitung*

„Alles fügte sich nahtlos zusammen: ein glänzendes Ensemble, eine freche Inszenierung und ein hervorragendes Orchester. (...) Das Publikum erlebte ein wahres Feuerwerk an Musik und Gesang.“ *Münchner Merkur*